

über die Sitzung des Gemeinderates Nortmoor (RAT-N-26-2025) am Mittwoch,
10.09.2025, Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15, 26845 Nortmoor.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:50 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Carsten Bunk
Herr Jörg Busboom
Herr Helmut Buß
Herr Udo Dänekas
Herr Uwe Fecht
Frau Verena Hanneken
Herr Wolfgang Scheffler
Frau Bärbel Schubert

Von der Verwaltung

Herr Micha Brockmann
Herr Christoph Busboom
Frau Astrid Collmann
Herr Marco Herzog

Gäste

Herr Harald Fecht

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Feststellung der Tagesordnung**
4. **Genehmigung des Protokolls vom 23.07.2025**
5. **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**
6. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
7. **Beratung und Beschluss über die Einrichtung einer Orts.App DS-N-17-0290**
8. **Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Beschilderung von Behindertenparkplätzen beim Dörphus DS-N-17-0285**
9. **Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0276**

10. **Beratung und Beschluss über einen Antrag des Schützenvereins Nortmoor auf Kostenübernahme investiver Maßnahmen DS-N-17-0284**
11. **Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-N-17-0286**
12. **Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Softwarelösung für Straßenzustandskontrollen DS-N-17-0295**
13. **Sachstand Multi Terminal Hub**
14. **Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Beidseitig des Brunjer WEges von der Birkenstraße bis zum Düsterweg" DS-N-17-0297**
15. **Anträge und Anfragen**
16. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Dänekas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die Ratsmitglieder Ute Fröhling, Thorsten Lünemann und Christa van Rüschen fehlen entschuldigt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 23.07.2025

Das Protokoll vom 23.07.2025 wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Dänekas berichtet, dass

- die Kitafino-App in der Kindertagesstätte eingesetzt wird und seitens der Elternschaft gut angenommen wird.
Auch die zweite App, die kikom-App wird mittlerweile genutzt.

Beide Apps werden als Erleichterung für Krankmeldungen, Essensbestellungen und –abbestellungen sowie den allgemeinen Kommunikationsweg gesehen.

Es wird auf den bevorstehenden Jümmetag aufmerksam gemacht. Die Politik wird im Pagodenzelt der Verwaltung gern gesehen.

6. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der TOP entfällt, es ist kein Einwohner aus der Gemeinde Nortmoor zugegen.

7. Beratung und Beschluss über die Einrichtung einer Orts.App DS-N-17-0290

Bürgermeister Dänekas begrüßt Frau Kira Frank von der Firma Orts.App, die der Sitzung online zugeschaltet ist.

Frau Frank erklärt den Anwesenden die Digitale Bürgerkommunikation, die Orts.App anhand einer Onlinepräsentation. Eine Beschreibung der App und eine Übersicht von Beispielskommunen liegt den Ratsmitgliedern ebenfalls mit der Drucksache vor.

Frau Frank beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder und verabschiedet sich im Anschluss.

Der Sachverhalt wird seitens der Ratsmitglieder beraten. Es soll durch den Gemeinwesenmitarbeiter, Micha Brockmann, in Erfahrung gebracht werden ob eine solche App, auch unter Mitwirkung der Vereine im Ort, von Nutzen wäre.

Weiterhin wird er beauftragt in Erfahrung zu bringen, ob es kostengünstigere Anbieter für eine solche App gibt

Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig zurückgestellt und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung im Dezember wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

8. Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Beschilderung von Behindertenparkplätzen beim Dörphus DS-N-17-0285

Der Gemeinderat folgt dem Antrag des Senioren- und Behindertenbeirat und beschließt einstimmig die drei direkt am Dörphus gelegenen Parkplätze in zwei Parkplätze für Gehbehinderte umzuwandeln.

Zusätzlich wird beschlossen, dass die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses sich die Parkplätze und vor allem die Einfassung durch die Hecke bei der nächsten Sitzung anschauen.

9. Beratung und Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen DS-N-17-0276

Der Gemeinderat Nortmoor beschließt einstimmig, die Spende von der Bingo Umweltstiftung für den Kindergarten in Nortmoor in Höhe von 756,84 € anzunehmen.

10. Beratung und Beschluss über einen Antrag des Schützenvereins Nortmoor auf Kostenübernahme investiver Maßnahmen DS-N-17-0284

Der Schützenverein Nortmoor e.V. beantragt bei der Gemeinde Nortmoor eine Bezuschussung in Höhe von 1500,- € für die Anschaffung eines Mähroboters. Im Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Nortmoor ist kein Ansatz für eine Zuschussgewährung verfügbar.

Der Zuschuss könnte, bei positivem Ratsbeschluss, im Haushalt 2026 berücksichtigt werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung die Bezuschussung in Höhe von 1500,- € im folgenden Haushaltsjahr.

Es besteht Einigkeit, dass man seitens der Ratsmitglieder auf den Schützenverein zugehen sollte, dass dieser wieder mehr in der Öffentlichkeit vertreten sein sollte.

11. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Nortmoor, die Verwendung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Gemeindedirektors gem. § 129 Abs. 1 NKomVG DS-N-17-0286

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

1. den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021.
2. dass, der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 663.876,80 € der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wird.
3. Dass, dem Gemeindedirektor gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2021 die Entlastung erteilt wird.

12. Beratung und Beschluss über die Anschaffung einer Softwarelösung für Straßenzustandskontrollen DS-N-17-0295

Die Gemeinde Nortmoor unterliegt als Trägerin der Straßenbaulast gemäß § 9 NStrG (Niedersächsisches Straßengesetz) in Verbindung mit der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht nach § 823 BGB (Schadensersatzpflicht) der Verpflichtung, ihre Straßen regelmäßig auf Verkehrssicherheit zu kontrollieren. Diese Pflicht dient dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer und stellt eine wesentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge dar.

Zur Erfüllung dieser Verpflichtung sind regelmäßige Sichtkontrollen der Straßeninfrastruktur erforderlich. Die Häufigkeit der Kontrollen richtet sich nach der Klassifizierung der Straße (z. B. Hauptstraße, Anliegerstraße), der Verkehrsbelastung sowie jahreszeitlichen oder witterungsbedingten Einflüssen. Bei höher frequentierten Verkehrsflächen sind kürzere Kontrollintervalle üblich, während bei untergeordneten Straßen längere Intervalle ausreichend sein können.

Die Einhaltung dieser Kontrollpflichten ist nicht nur aus Gründen der Verkehrssicherheit, sondern auch zur Haftungsvermeidung von erheblicher Bedeutung. Bei Schadensfällen können bei nachgewiesener Pflichtverletzung Schadensersatzansprüche gegen die Kommune geltend gemacht werden. Eine lückenlose Dokumentation aller Kontrollen und Maßnahmen ist daher unabdingbar.

Bauamtsleiter Marco Herzog ist zugegen und erläutert den Anwesenden das Ansinnen der Verwaltung bezüglich der Anschaffung einer Softwarelösung für Straßenkontrollen.

Es ergeht der Einwand, dass die Kosten für eine solche App auch eine halbe Stelle eines Mitarbeiters des Bauhofes sein könnten.

Die Anschaffung einer Software zur digitalen Straßenzustandserfassung und zur Dokumentation der Streckenkontrollen verursacht jährliche Lizenz- und Bereitstellungskosten. Diese liegen gem. vorliegendem Orientierungsangebot für die ganze Samtgemeinde bei ca. 25.000,00 EUR (netto) und sind anteilig auf die Mitgliedsgemeinden zu verteilen.

Eine genaue Darstellung der finanziellen Auswirkungen erfolgt nach Vorlage aller Angebote, da zum Sitzungstermin noch nicht alle Angebote eingegangen sind. In der heutigen Sitzung solle zunächst nur ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, damit die Verwaltung sich weiter mit dieser Thematik beschäftigt.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin der Anschaffung einer Software zur digitalen Straßenzustandserfassung und zur Dokumentation der Streckenkontrollen grundsätzlich zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt das Ergebnis der Angebotseinholung im Gemeinderat vorzustellen, damit dort über eine mögliche Auftragsvergabe beraten und beschlossen werden kann. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, entsprechende Haushaltsmittel ab 2026 vorsorglich einzuplanen.

13. Sachstand Multi Terminal Hub

Seitens der Bürgerinitiative ist keiner in der Sitzung zugegen. Bürgermeister Dänekas informiert die anwesenden Ratsmitglieder über die Planungen der Bürgerinitiative am 18.09.2025 in der Kreistagssitzung in Leer im Sparkassenforum vorzusprechen.

Die Ratsmitglieder werden über den derzeitigen kaum veränderten Sachstand in Kenntnis gesetzt.

14. Beratung und Beschluss über einen Antrag auf Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Beidseitig des Brunjer WEges von der Birkenstraße bis zum Düsterweg" DS-N-17-0297

Samtgemeindebürgermeister Busboom und Marco Herzog erläutern den Ratsmitgliedern den Sachverhalt.

Der Antragssteller ist in der Sitzung zugegen. Bereits in der Vergangenheit hatte er mehrere Anläufe unternommen, um für sein Grundstück in der Birkenstraße in Nortmoor (Gemarkung Nortmoor, Flur 17, Flurstück 174) die Möglichkeit einer Bebauung zu erwirken.

Es wurden in den Jahren 2016, 2017 und 2018 entsprechende Bauvoranfragen gestellt. Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat hierzu bereits im März 2016 per Beschluss das gemeindliche Einvernehmen zu einer Bauvoranfrage erteilt (vgl. RAT-N-004-2016 unter TOP 14). Aus der Akte geht hervor, dass der Landkreis Leer bis heute keinen positiven Bauvorbescheid in Aussicht stellen konnte.

Nunmehr stellt der Antragsteller den dieser Drucksache beigefügten Antrag auf Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 17 „Beidseitig des Bruntjer Weges von der Birkenstraße bis zum Düsterweg“, alternativ zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung i. S. v. § 35 Abs. 6 BauGB.

Die Überlegung zur Erweiterung des Geltungsbereiches gab es bereits schon früher. So hat der Landkreis Leer im Jahr 2013 auf Anfrage der Verwaltung in einem ausführlichen Schriftsatz Stellung genommen. Im Kern wird dargelegt, dass es sich bei den betroffenen Grundstücken um Flächen im Außenbereich (§ 35 BauGB) handelt und eine Überplanung mit Blick auf die Eigenentwicklung (Nortmoor kein zentraler Ort i. S. des RROP) und auch mit Blick auf möglich Potenziale der Innenentwicklung sehr gut begründet werden müsse. Zudem erscheine die Belastung durch Lärmimmissionen von der nahegelegenen Bundesstraße als weiteres Ausschlusskriterium für eine Ausweisung als Wohnbauflächen. Der Rat der Gemeinde Nortmoor hat daher in seiner Sitzung am 14.11.2013 (vgl. RAT-N-15-0017 unter TOP 16) mehrheitlich beschlossen kein Bauleitplanverfahren durchzuführen.

Den aktuellen Antrag auf Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes hat die Verwaltung nochmals zum Anlass genommen, um mit dem Planungsamt des Landkreises Leer die Möglichkeiten zu besprechen. In diesem Gespräch wurde nochmals auf die vorherrschenden Problematiken hingewiesen und die Stellungnahme von 2013 im Kern bestätigt.

Auch die vom Antragsteller alternativ beantragte Aufstellung einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB ist lt. Aussage des Planungsamtes nicht zielführend. Zwar könne dann Wohnzwecken dienenden Vorhaben nicht entgegengehalten werden, dass sie den Darstellungen des Flächennutzungsplanes widersprechen, jedoch werde damit nicht die Problematik der Lärmbelastung gelöst.

Auf Nachfrage, wer die Kosten für ein Gutachten zu tragen habe, erläutert Fachbereichsleiter Herzog, dass in vergleichbaren Fällen von Einzelfallplanungen die Interessenten die Kosten zu übernehmen hatten, hierzu wurden städtebauliche Verträge geschlossen.

Samtgemeindebürgermeister Busboom ergänzt, dass es in dem betroffenen Bereich weitere Interessenten gäbe. Die Planungshoheit läge am Ende bei der Gemeinde Nortmoor.

Aus dem Rat wird vorgeschlagen, dass der Antragsteller sich bezüglich dieser Möglichkeit mit den weiteren Interessenten besprechen und mit dem Ergebnis wieder auf die Verwaltung zukommen solle.

Dieser Tagesordnungspunkt wird daher einstimmig zurückgestellt.

15. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil.

16. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Bürgermeister Dänekas bedankt sich bei Herrn Harald Fecht und Micha Brockmann und verabschiedet die Beiden. Die öffentliche Sitzung wird um 21.23 Uhr geschlossen und der nichtöffentliche Teil wird eröffnet.

Bürgermeister, zugleich Gemeindedirektor

Protokollführer

[Dänekas]

[Collmann]

